



## Werkstattseminar 2.1

(Aufbau- und Vertiefungsmodul – Pflichtbaustein)

### Evaluation und Feedback in Lehrveranstaltungen

Um mit den Studierenden gemeinsam zu guten Lernergebnissen zu kommen, benötigen wir Rückmeldungen über unsere Lehraktivitäten. Entsprechen sie den Bedürfnissen der Studierenden? Sind unsere Lernziele klar? Haben wir die didaktischen Methoden gut gewählt und ist der Stoff anspruchsvoll genug und gut zu bewältigen?

In vielen Situationen unserer Lehrtätigkeit geben wir selbst Rückmeldungen an die Studierenden. Wollen wir, dass sie durch unser Feedback wachsen, oder wollen wir, dass sie schrumpfen? Ausgehend von dieser grundsätzlichen Frage, bietet der Workshop Übungssituationen für uns als Feedbackgeber und Nehmer.

Neben dem Austausch von Erfahrungen mit Evaluation und Feedback in unseren Lehrveranstaltungen, testen und diskutieren wir verschiedene Methoden, die helfen, mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen, so dass sie sich an der Weiterentwicklung unserer Lehrveranstaltung beteiligen und Mitverantwortung für ihr Gelingen übernehmen.

Wir entwickeln eigene formative Evaluationsverfahren und probieren Feedbackverfahren aus und reflektieren sie in Bezug auf ihre Praxisrelevanz.

#### Lernziele:

- Begriffe: Evaluation, Qualität, Gute Lehre reflektieren
- Classroom Assessment Techniques entwickeln
- eigenes Qualitätsverständnis formulieren

#### Methoden:

- Impulsvorträge
- Projektarbeiten
- Simulationen mit Feedback

**Termin:** Donnerstag, 16. März 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag, 17. März 2017, 9.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**Dozent:** Dr. Björn Kiehne

Anmeldeschluss: 02. März 2017 (max. 12 Teilnehmer/innen)

*Zur Person:* **Dr. Björn Kiehne** ist Erziehungswissenschaftler und Erwachsenenpädagoge. Am Berliner Zentrum für Hochschullehre leitet er das Programm zum Erwerb des Berliner Zertifikats für Hochschullehre. Er betreut Lehrinnovationsprojekte an Berliner Hochschulen und berät Lehrende bei ihrer Lehrkompetenzentwicklung. Er forscht u.a. zum Zusammenhang von Lernbiografie und Lehrüberzeugung.